



Der Arbeitgeberverband Region Basel

Frank Linhart, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Berufsbildung (Mitglied der Geschäftsleitung)

Verbände in Basel-Stadt und Baselland



Branchen Dienstleistung, Handel, Industrie

Themenaufteilung:

Arbeitgeberthemen
(auch standortrelevant)
Sozialpartnerschaft

vs. Standortfragen wie
Verkehr, Energie,
Finanzen, Steuern

Gewerbebranchen

Themen:

Standortfragen wie Verkehr, Energie, Finanzen,
Steuern aber auch Themen der
Sozialpartnerschaft (viele GAV)

Eckdaten des AGV

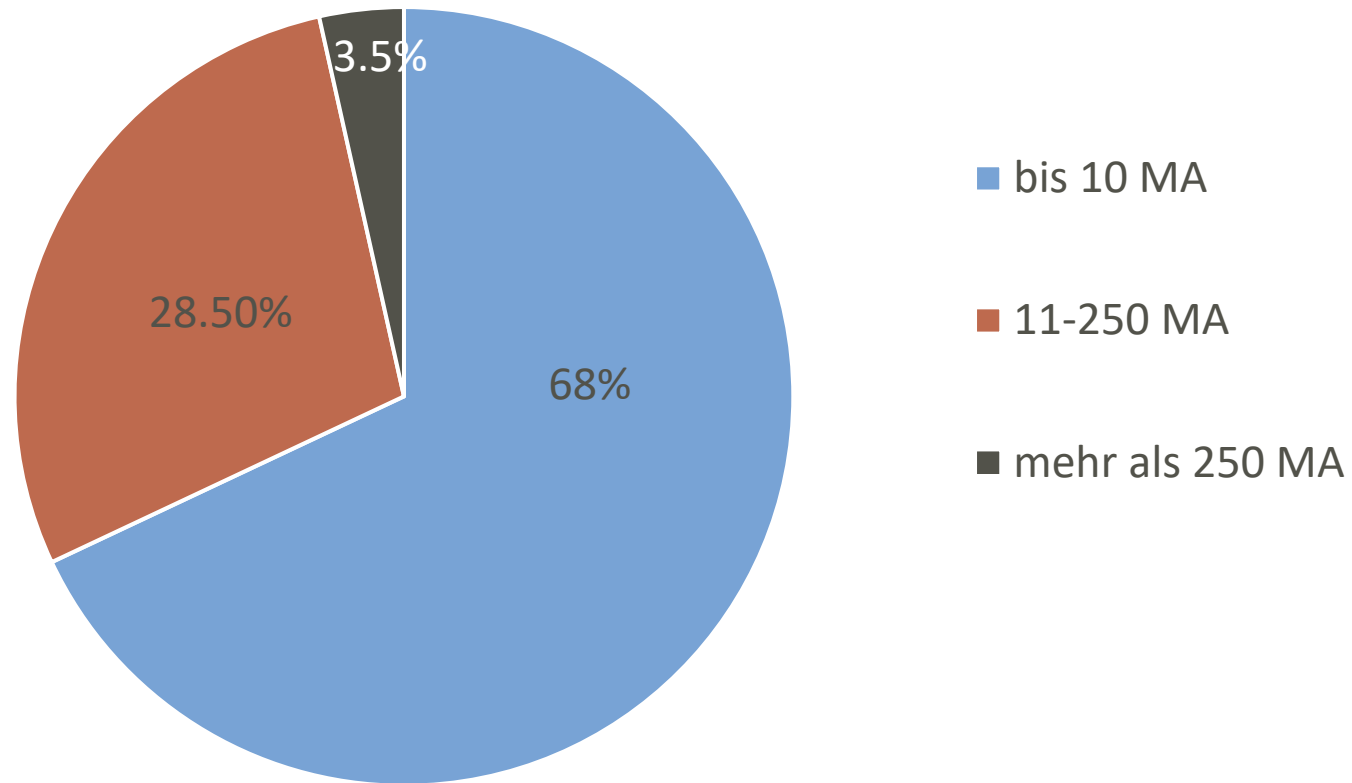
- Verein mit Sitz in Basel
- Dachverband von diversen Mitgliedsverbänden und eigener AHV- und Familien-Ausgleichskasse Arbeitgeber Basel AK 40 / FAK40
- Gründung:
Vorgängerorganisation seit 1918, Mitgliederversammlung 14. September 2006, gegründet 2007 als Fusionsergebnis aus Basler Volkswirtschaftsbund und Arbeitgeber-Verband Basel
- Mitgliederkategorien: Kollektivmitglieder (Mitgliederverbände) und Firmenmitglieder
- Anzahl Mitglieder: über 2500 aus den Branchen Handel, Dienstleistung und Industrie aus dem Wirtschaftsraum Nordwestschweiz
- Anzahl Mitgliedsverbände: 20 lokale und regionale Wirtschafts- und Branchenverbände

Struktur des Verbands

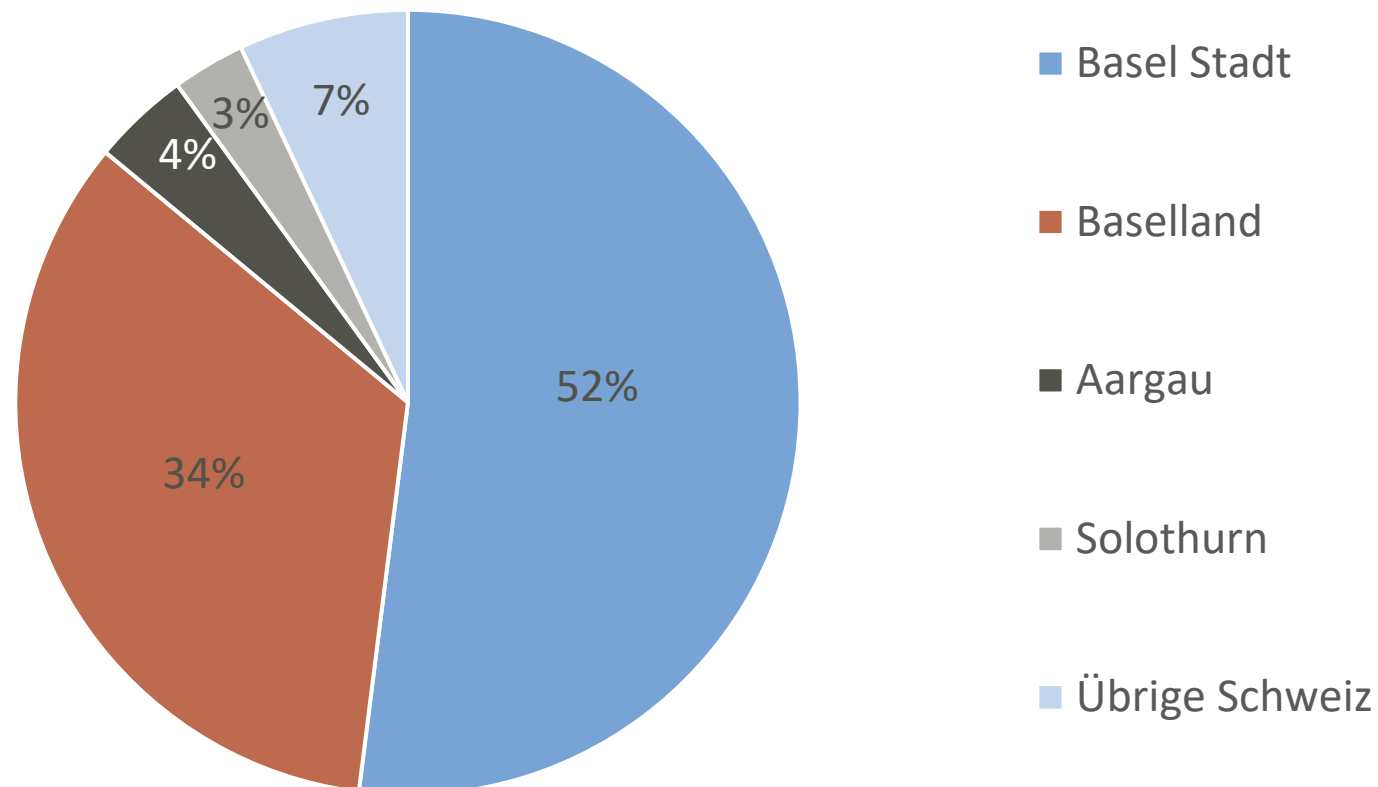


Mitglieder – Struktur Firmenmitglieder

Insgesamt beschäftigen unsere Mitgliedsfirmen mehr als 229'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Mitglieder – Geografische Herkunft Firmenmitglieder



Etwas mehr als die Hälfte Mitglieder aus BS, ca. 1/3 Mitglieder aus BL, weitere Mitglieder aus AG, SO & übrige Schweiz

Vorstandsausschuss



Beat Hauenstein
Präsident
Oettinger Davidoff AG



Dr. Thomas Bösch
Vizepräsident
P&O Coordination Novartis



Theodor Burckhardt
Vizepräsident
Burckhardt of Switzerland AG



Simeon L. Probst
Kassier
Pricewaterhouse Coopers AG



Dr. Nicole Weiland
Endotell AG und Xenometrix AG

Vorstand



T. Aegerter
UBS AG



S. Bachmann
REHAB Basel AG



P. Bürgin
Bayer Consumer
Care AG



P. Clausen
Lonza AG



B. Dürr
uptownBasel AG



J. Erismann
F. Hoffmann – La
Roche Ltd.



B. Fischer
CREDIT SUISSE AG



N. Gembler
Christoph Merian
Stiftung



Dr. B. Guggisberg
Universität Basel



Dr. M. Halusa
BASF Schweiz AG



Dr. R. Hinderling
burckhardt AG



R. Jeitziner
Helvetia
Versicherungen



W. Karlen
Fr. Sauter AG



L. Pillard
Coop



T. Sartorius
Syngenta Crop
Protection AG



T. Schwarzenbach
SPEDLOGSWISS



Dr. M. Strub
FMH,
Gemeinschafts-
praxis Bachtanne

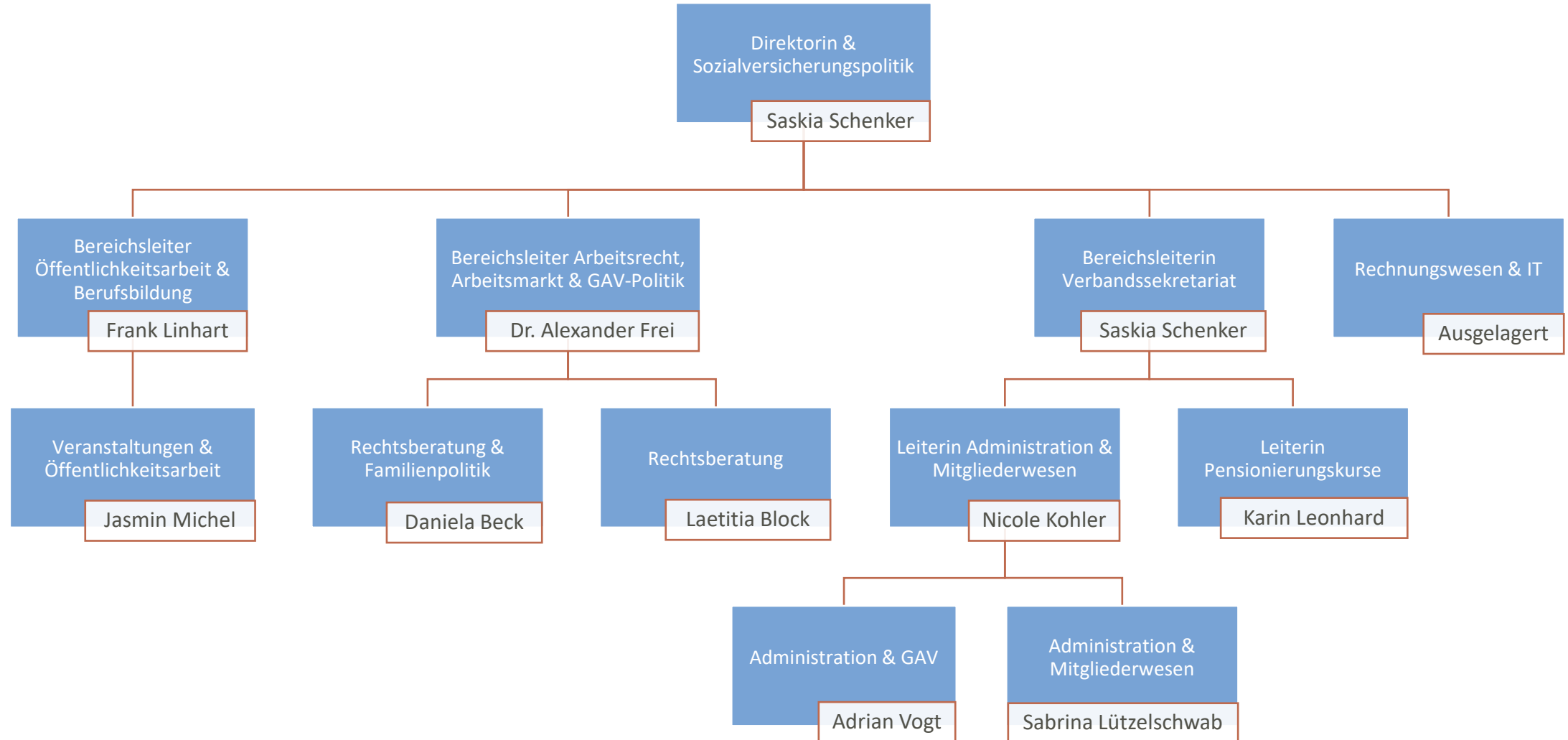


P. Villiger
Industrieverband
Laufen-Thierstein-
Dorneck-Birseck
(Gast-Status)



S. Walliser
Basler
Versicherung

Interne Struktur des Verbands / Geschäftsstelle



Aufgaben und Dienstleistungen

Arbeitgeberverband Region Basel
Regionaler Dachverband und Sozialpartner

Verbandseigene Ausgleichskasse AK 40 / FAK 40

Arbeitsmarkt /
Arbeitsrecht

Sozialversicherungs-
politik / -recht

Bildungspolitik /
Berufsbildung

Dienstleistungen

Politik & Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerk & Veranstaltungen

Dienstleistungen

Beratung

- Unentgeltliche telefonische Auskünfte in arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen
- Beratung und Begleitung in komplexen Rechtsfragen und -fällen
- Begutachtung von Arbeitsverträgen und Betriebsreglementen
- Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für den Dienstleistungsbereich in der Region Basel
- u.v.m.

Weiterbildung

- Regelmässige Fachseminare zu aktuellen arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Themen
- Pensionierungsseminare für Angestellte der Mitgliederfirmen

Weitere Dienstleistungen

- Verbandsorgan «Schwerpunkt» (10 Mal jährlich, primär zu aktuellen rechtlichen und arbeitgeberpolitischen Themen)
- Regelmässige Netzwerk- und Infoveranstaltungen

Politik & Öffentlichkeitsarbeit

Politik

- Wir stehen in stetigem und konstruktivem Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern der Region Basel – in unseren Kernbereichen Arbeitsrecht / Arbeitsmarktpolitik, Sozialversicherungspolitik und **Berufsbildung**. Der Verband vertritt zudem die sozialpolitischen Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Arbeitnehmerorganisationen und hält selbst Einsitz in verschiedenen Kommissionen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Mit regelmässigen Auftritten in diversen Medien und durch gezielte Kampagnen zu aktuellen Themen verleiht der Arbeitgeberverband seinen Forderungen Nachdruck. Das oberste Credo unserer Kommunikation lautet Qualität vor Quantität: Wir melden uns dann zu Wort, wenn wir etwas zu sagen haben – dafür aber mit voller Kraft und dem entsprechenden Fachwissen.

Politik & Öffentlichkeitsarbeit: Schwerpunktthemen

Arbeitgeberverband Region Basel Regionaler Dachverband und Sozialpartner

Arbeitsmarkt / Arbeitsrecht	Sozialversicherungspolitik / -recht	Bildungspolitik / Berufsbildung
Mindestlohn (CH, Kantone, BS) Sozialpartnerschaft Flexibler Arbeitsmarkt Flexible Arbeitszeiten GAV-Politik Ältere Arbeitnehmer Förderung Fachkräfte – mehr Frauen im Arbeitsmarkt Grenzgänger-Fragen Flankierende Massnahmen Gesundheit am Arbeitsplatz Lohngleichheit Allg. HR-Fragen	AHV-Reform – langfristige Finanzierung Berufliche Vorsorge Regulatorische Rahmenbedingungen AK & FAK IV – langfristige Finanzierung – Integration in Arbeitsmarkt BU und NBU Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf EU-Rahmenabkommen	Attraktivität Berufsbildung Förderung ICT-Ausbildung Attraktivität MINT-Fächer Stärkung kaufm. Grundbildung Förderung Fachkräfte – lebenslanges Lernen

Netzwerk & Veranstaltungen: Einsitz in Gremien

Arbeitsmarkt / Arbeitsrecht Alexander Frei	Sozialversicherungspolitik / -recht Saskia Schenker	Bildungspolitik / Berufsbildung und Öffentlichkeitsarbeit Frank Linhart
Eidgenössische Einigungsstelle Kollektivstreitigkeiten SAV Arbeitsgruppe Arbeitsrecht SAV Arbeitsgruppe GAV-Politik Arbeitsvertragskommission Region Basel Aufsichtsgremium Infobest Palm. Expertenausschuss Grenzgänger (ORK) Expertenausschuss Wettbewerbshemmnisse (ORK) GAV-D Verhandlungskommission GAV-D Paritätische Kommission Lenkungsausschuss EURES-T Oberrhein Verein Worktrain, Präsident Lohnbeirat der Gemeinde Riehen TPK Arbeitsbedingungen Basel-Stadt TPK AVIG Basel-Stadt TPK FLAM Basel-Landschaft TPK RAV Basel-Landschaft Kant. Einigungsamt Basel-Landschaft Stiftung Hilfeleistungen an Arbeitnehmende, AS & Präs. Schiedsstelle bei Salärverhandlungen (AGV Banken) AG Studie Psychische Gesundheit «KMU-Lernende» Zusammenarbeit Arbeitgeber, Ärzte, SUVA, IV-Stellen	SAV, Arbeitsgruppe Sozialpolitik SAV, Ersatzmitglied Vorstand AK40 Kassenvorstand, Vizepräsidentin FAK40 Aufsichtskommission, Präsidentin Eidgenössische Aufsichtskommission ALV Eidgenössische AHV-/IV-Kommission Schweizerische Vereinigung der Verbandsausgleichskassen, VVAK BTG Bürgschaftsgenossenschaft b. Basel, Verwaltung Delegation der Baselstädtischen Wirtschaftsverbände Daniela Beck Profawo / Family Care, Mitglied Familienkommission Kanton Basel-Stadt Round Table «Familienfreundliche Wirtschaftsregion Basel» Plus Schlichtungsstelle für Diskriminierungsfragen	SAV Arbeitsgruppe Berufsbildung Ausbildungskommission HKbB Label i-Punkt, Beirat Beirat Handelsschule KV Basel Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung (IGKG) beider Basel, Präsident Kantonale Kommission für die Berufsbildung in Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen BS Prüfungskommission kaufm. Grundbildung BS Fachgremium Laufbahn BL (Gaststatus) Schweizerische Public Affairs Gesellschaft SPAG NWCH Public Relations Gesellschaft NPRG, Vorstand



Berufsbildung aktuell ...

... aus Sicht der Basler Wirtschaft

Berufsbildung aktuell

Kernanliegen des Arbeitgeberverbands Region Basel

- Berufsbildung = wichtiger Beitrag zur Bekämpfung des Arbeitskräftemangels
- Arbeitsmarkt braucht **richtig** ausgebildete Arbeitskräfte, nicht nur «höchst» ausgebildete! (akademischen und berufsbildnerischen Weg nicht gegeneinander ausspielen!)
- Stärkung der Berufsbildung = Attraktivität der Berufsbildung bekannter machen!
- Entsprechende Informationen / Kommunikation Öffentlichkeit (u.a. Eltern)

Aktuelle Herausforderungen aus Sicht der Basler Wirtschaft

- Image der Berufsbildung
- System / Durchlässigkeit zu wenig bekannt
- Hohe Gymnasialquote

Welche Bedeutung hat die Berufsbildung für die Basler Wirtschaft? (Auswahl)

- «Die Berufsbildung ist ein Mehrwert für unsere Branche und letztendlich für den wirtschaftlichen Wohlstand» (Roche)
 - «[...] und eine] wertvolle Wahl für junge Menschen, die einen sicheren Arbeitsplatz und eine erfolgreiche Karriere aufbauen möchten» (Roche)
 - «Nachwuchs in der Berufsbildung ist die Zukunft unserer Branche – sowohl für Grossbetriebe als auch für KMU.» (Spedlogswiss)
 - «Die Berufsbildung mit unserem weltweit einzigartigen und von vielen gelobten dualen System ist für die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte von zentraler Bedeutung.» (Baloise)
- Kurzum: Berufsbildung = enorm wichtig für unsere Betriebe! Umso mehr macht die hohe Gymnasialquote Sorgen ...

Wie hantiert die Wirtschaft die hohe Gymnasialquote?

- «Die hohe Gymquote ist für uns fatal – und für viele junge Menschen in unseren Augen eine verpasste Chance bzw. der falsche Weg.» (Baloise)
- «Wir wünschen uns mehr Bewerbungen aus dem P-Zug der Sekundarstufe, damit auch leistungstärkere Lernende eine Lehre machen würden.» (Spedlogswiss)
- «Viele unserer Unternehmen beklagen sich, dass sie zu wenig (gute) Bewerbungen erhalten.» (Spedlogswiss)

➤ Vor allem leistungsstarke Lernende «gehen verloren»!

Gymnasium statt Berufsbildung – wo liegen die Ursachen? (1/2)

- Unwissen über CH-Bildungssystem (insb. bei Familien mit Migrationshintergrund)
- Vorstellungen / «Vorgaben» der **Eltern**, teilweise auch Druck aus Umfeld (Kollegen)
- Informationen in den Schulen / (zu) schlechte Kenntnisse der beruflichen Vielfalt
- Begabungen / Interessen / Fähigkeiten der Schüler zu wenig erkannt / richtig gefördert?
- Unentschlossenheit im jungen Alter / schulische Möglichkeiten = «Sicherheit» ...

Gymnasium statt Berufsbildung – wo liegen die Ursachen? (2/2)

- «Generell ist das Angebot an weiterführenden Schulen in der Region Basel sehr gross. Neben den Gymnasien haben die Jugendlichen die Option, eine FMS, WMS oder IMS zu besuchen. Dies mindert den Stellenwert der Berufsbildung noch einmal – da die jungen Menschen, wenn sie das Gymnasium nicht schaffen, einen Wechsel in eine FMS oder WMS vornehmen.» (Spedlogswiss)
- «Die Sek1-Schulen haben noch viel Potential, am Stellenwert der Berufsbildung zu arbeiten. Sehr viele Lehrpersonen waren nie in der Wirtschaft tätig und können die Schülerinnen und Schüler nicht immer gut beraten. [...] Für die Anspruchsgruppe Eltern wären innovative und koordinierte Informationsveranstaltungen in den Schulen von der Wirtschaft gewünscht.» (Spedlogswiss)

Wie blickt die Wirtschaft auf die Berufsfachschulen?

- «Schulische Ausbildung sollte verstärkt auf Projektarbeiten und Fähigkeitenausbau bei den Softskills (Sozialkompetenz, Empathie, etc.) fokussieren.» (Baloise)
- Die Berufsfachschulen waren in der Vergangenheit mehrheitlich von der Wirtschaft abgetrennte Lernorte. Die Schule wusste wenig von den Ausbildungsbetrieben und umgekehrt. Es ist zu hoffen, dass dies mit der Handlungskompetenz-Orientierung mehr ineinandergreifen wird.» (Spedlogswiss)

Was nun? Woher mehr Lernende? > Vermehrt Lernende aus Deutschland und Frankreich als Lösung des Problems?

- «20 bis 30 Prozent Lernende aus Deutschland» (Roche)
- «Immer wieder Lernende aus Deutschland und Frankreich. Wir haben unsere Marketing-Aktivitäten teilweise sogar in den süddeutschen Raum ausgeweitet.» (Spedlogswiss)
- «Lernende aus Deutschland und Frankreich haben bei uns bisher noch keine so grosse Bedeutung. Wenn es aber so weitergeht mit den hohen Gymquoten, könnte sich dies durchaus bald einmal ändern.» (Baloise)

Berufsbildung

FAZIT: Stärkung der Berufsbildung in BS – Was tun?

- Eltern besser erreichen
- (noch mehr) Wirtschaft in der Schule – Schule in der Wirtschaft
- Wirtschaft an Elternabenden?
- Attraktivere Bezeichnungen für Berufsfachschulen («Berufsgymnasium»)?
- Kampagne > direkt an Zielgruppen
- Bewusstsein Karriere / Lohn / berufliche Vielfalt
- «Commitment» Kanton BS

Weitere Informationen?

Frank Linhart
Arbeitgeberverband Region Basel
St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
4010 Basel
T 061 205 96 06
f.linhart@arbeitgeberbasel.ch
info@arbeitgeberbasel.ch

www.arbeitgeberbasel.ch
Twitter: @arbeitgeberbasel
LinkedIn: Arbeitgeberverband Region Basel

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit